

Industriegebiet "Industriepark West"

39218 Stadt Schönebeck (Elbe) - Schönebeck (Elbe)

Exposition zum Bauplatz 16

Alle Angaben ohne Gewähr.

Bauplatznr: 16

Online-ID: B00132035

Größe: 22.800,00 qm

Nutzung:

Preis: 10,00 €/m

Industriegebiet (GI)

(erschlossener Baulandpreis)

GRZ / GFZ: 0,80 / -

Gesamt: 228.000,00 €

(provisionsfrei)

Bauweise:

frei

Kontakt:

Stadt/Gemeinde:

Ansprechpartner:

Stadt Schönebeck (Elbe)

Markt 1

39218 Schönebeck

Tel.: 03928 710 504

<https://www.schoenebeck.de/>

Das Baugebiet:

Im mitteldeutschen Wirtschaftsraum Magdeburg-Halle-Leipzig gelegen, nur

15 km von der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts Magdeburg entfernt, liegt

Schönebeck an der Elbe, eine Stadt mit ca. 33.000 Einwohnern.

Das Einzugsgebiet im Umkreis von 100 km umfasst ein Potenzial von ca. 4,6 Millionen Einwohnern. Die Nähe zur

Landeshauptstadt Magdeburg mit ihrem

vorhandenen Netz von Hochschulen, Forschungs- und

Technologiezentren eröffnet für Ihre

Unternehmensentwicklung mögliche Synergieeffekte. Auf

kurzem Weg können in Magdeburg alle für Ihr

Ansiedlungsvorhaben wichtigen Entscheidungsgründe aus

Verwaltung, Politik und Wirtschaft erreicht werden.

Eine hervorragende Verkehrsanbindung ist ein weiterer

Pluspunkt, der für Schönebeck als Wirtschaftsstandort spricht.

Straße

Schönebeck befindet sich unmittelbar an der A14 Dresden-

Leipzig-Halle-

Magdeburg. Die Ost-Westachse A2 Berlin-Hannover-Ruhrgebiet

Anzeigen

Foto des Baugebiets

ist über das
Magdeburger Kreuz auf kurzem Weg schnell erreichbar.

Wasser
Der Schönebecker Elbhafen Frohse ist direkt mit dem
Wasserstraßenkreuz
Magdeburg (Mittellandkanal / Elbe-Havel-Kanal) verbunden und
besitzt
modernste Umschlagtechnik mit Verbindung zum Schienennetz
der DB.

Schiene
Über ein Schnellbahnsystem wird in kürzester Zeit der
Bahnknotenpunkt
Magdeburg erreicht (IC- und ICE- Liniennetz). Direkte
Eisenbahnverbindungen
führen nach Halle und Leipzig.

Luftverkehr
Nationale wie internationale Destinationen sind von Schönebeck
aus kein
Problem. Mit Leipzig-Halle, Berlin und Hannover liegen gleich 3
Großflughäfen
in gut erreichbarer Nähe. Der Flughafen Cochstedt und der
Sportflugplatz
Magdeburg ergänzen das Angebot.

Unter Nutzung der Traditionen des Industriestandortes in
Verbindung mit einem wirtschaftlichen
Umstrukturierungsprozesses ist es am Standort Schönebeck an
der Elbe gelungen, durch die Umsetzung eines gezielten
wirtschaftsfördernden Investitionsprogramms attraktive
Standortbedingungen für Industrie- und Gewerbeansiedlungen
zu schaffen. In den fünf neu errichteten Gewerbegebieten
entstanden durch Firmenneuansiedlungen und Erweiterungen in
den letzten 10 Jahren über 1000 neue Arbeitsplätze.
Die Unternehmenspalette reicht von Handwerks- und
Dienstleistungsunternehmen
über High-Tech-Unternehmen und Druckereibetriebe bis zu
Unternehmen
der Elektronikbranche sowie des Fahrzeugbaus.
Eine Vielzahl von Wirtschaftszweigen sind vertreten, darunter
markführende
Unternehmen wie ThyssenKrupp Presta Schönebeck GmbH,
Lapua GmbH, RECTICEL Automobilsysteme GmbH sowie das

Industriegebiet "Industriepark West"

39218 Stadt Schönebeck (Elbe) - Schönebeck (Elbe)

Traditionsunternehmen Schirm GmbH Division Hermania, das seit 1892 am Standort tätig ist. Durch die Nähe zu den Automobilstandorten Leipzig und Wolfsburg entwickelt sich die Automobilzulieferindustrie am Standort Schönebeck besonders zukunftsstrahlend.

Auf Grund der hohen Auslastung der bestehenden Gewerbe- und Industrieflächen hat die Stadt Schönebeck das anspruchsvolle Industriegebiet "Industriepark West" errichtet. In diesem Gebiet liegt die Hoffnung und die Chance zur weiteren wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt. Die Flächen, ursprünglich landwirtschaftlich genutzt, sind sowohl infrastrukturell als auch versorgungsseitig voll erschlossen. Kurze Wege zur Autobahn aber auch die Nähe zu Bad Salzelmen mit seinem Innovations- und Gründerzentrum "Innolife" sowie dem Kongress- und Tagungszentrum bilden Bausteine einer erfolgreichen Ansiedlung.

Fotos zum Baugebiet:

Stadt Schönebeck (Elbe):

Die Stadt Schönebeck, an der Elbe nur 15 km vor der Landeshauptstadt Magdeburg gelegen, befindet sich im Zentrum europäischer Verkehrsachsen.

Hier findet sich ein kontrastreicher Spannungsbogen zwischen modernem Industrie-, Dienstleistungs- und Handelsstandort und einem auf Erholung ausgerichteten Kurbad. Die Verkehrsanbindungen über Straßen und Schienen sowie Luft und Wasser bilden die Basis der wirtschaftlichen Entwicklung. Schönebeck erreicht man über die Bundesautobahn A14 Dresden-Leipzig-Halle-Magdeburg an der die Stadt unmittelbar gelegen ist. Über die A 14 gelangt man direkt an die Ost-West-Achse Berlin-Hannover-Ruhrgebiet. Über ein Schnellbahnsystem gelangt man zum Bahnknotenpunkt Magdeburg. Der Schönebecker Hafen ist direkt mit dem Wasserstraßenkreuz Magdeburg verbunden. Der Anschluss an das Schienennetz der Deutschen Bahn AG vervollständigt die logistische Infrastruktur für den Gütertransport. In gut erreichbarer Nähe befinden sich die drei Großflughäfen Leipzig-Halle, Berlin, Hannover und der Flughafen Magdeburg Cochstedt. Der Stadt stehen mit den Stadtwerken, der Erdgas Mittelsachsen GmbH und der Abwasserentsorgung Schönebeck GmbH drei leistungsstarke Dienstleister zur Seite. Kulturell gibt es einiges zu erleben - Konzertreihen, Feste, Märkte und der Schönebecker Operettensommer bereichern das Leben der Stadt. Das älteste Solbad Deutschlands, im Stadtteil Bad Salzelmen hält Kur-, Wellness- und Freizeitangebote bereit.

Die Schullandschaft bietet alle Schulformen, um die Schüler entsprechend ihrer Voraussetzungen fördern zu können.